



### Grundsätzliche Informationen



- Stellungnahme der Rechtsaufsicht zum Haushalt 23
- Stellungnahme der Rechtsaufsicht zu nicht ausgeglichenen Haushalten Gemeinden / Vorgehen
- c) Art. 62 GO i.V.m. § 22 Abs. 3 KommHV-Kameralistik



## EXKURS: Steuerpolitik BUND mit Folgen für den kommunalen Haushalt 23 ff. – 4. Corona-Steuerhilfegesetz





lfd. Nr.	Maßnahme	Steuerart / Gebietskör-	Volle Jahres-	Kassenjahr					
		perschaft	wirkung¹	2022	2023	2024	2025	2026	
1	§ 3 Nr. 28a EStG	Insg.							
	Verlängerung der begrenzten und befristeten	GewSt							
	Steuerfreiheit für Arbeitgeberzuschüsse zum	ESt			4	60	1.4		
	Kurzarbeitergeld für Lohnzahlungszeiträume	LSt					-		
	um 3 Monate bis zum 31. März 2022.	KSt							
		SolZ							
2	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b EStG	Insq.	- 980		- 785	- 195			
	Verlängerung der Pauschale für die	ESt	- 975		- 780	- 195			
	betriebliche oder beruffiche Tätigkeit in der häuslichen Wohnung (Homeoffice-Pauschale)	SolZ	- 5		- 5				
	bis zum 31. Dezember 2022	Bund	- 419		- 337	- 83			
		ESt	- 414	22	- 332	- 83	79		
		SolZ	- 5		- 5		•		
		Länder	- 415			- 83			
		ESt	- 415		- 331	- 83			
		Gem.	- 146		- 117	- 29			
		ESt	- 146	- 0	- 117	- 29			



## EXKURS: Steuerpolitik BUND mit Folgen für den kommunalen Haushalt 23 ff. – 4. Corona-Steuerhilfegesetz





3	§ 7 Abs. 2 EStG	Insg.	- 1.455	- 235	- 2.690	- 4.345	- 2.575	+ 500
	Verlängerung der degressiven Abschreibung	GewSt	- 565	- 90	- 1.040	- 1.680	- 995	+ 198
	iin Höhe des 2,5-fachen der linearen	ESt	- 470	- 75	- 870	- 1.400	- 830	+ 160
	Abschreibung, maximal 25% für bewegliche	KSt	- 375	- 60	- 695	- 1.125	- 665	+ 130
	Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die vor dem 1. Januar 2023 angeschafft oder	SolZ	- 45	- 10	- 85	- 140	- 85	+ 15
	hergestellt worden sind	Bund	- 453	- 75	- 841	- 1.359	- 807	+ 155
		GewSt	- 20	- 3	- 38	- 61	- 36	+ 7
		ESt	- 200	- 32	- 370	- 595	- 353	+ 68
		KSt	- 188	- 30	- 348	- 563	- 333	+ 65
		SolZ	- 45	- 10	- 85	- 140	- 85	+ 15
		Länder	- 415	- 67	- 769	-1.242	- 735	+ 143
		GewSt	- 29	- 5	- 53	- 85	- 51	+ 10
		ESt	- 199	- 32	- 369	- 595	- 352	+ 68
		KSt	- 187	- 30	- 347	- 562	- 332	+ 65
		Gem.	- 587	- 93	- 1.080	- 1.744	- 1.033	+ 202
		GewSt	- 516	- 82	- 949	- 1.534	- 908	+ 178
		ESt	- 71	- 11	- 131	- 210	- 125	+ 24
4	§ 10d Abs. 1 EStG	Insg.	- 175	74	- 70	- 150	- 115	- 60
	Befristete Verlängerung der erweiterten	ESt	- 25		- 10	- 20	- 20	- 20
	Verlustverrechnung bis Ende 2023 und	KSt	- 140	10.00	- 55	- 120	- 90	- 40
	unbefristete Ausweitung des Verlustrücktrags auf die zwei unmittelbar vorangegangenen	SolZ	- 10		- 5	- 10	- 5	
	Veranlagungszeiträume	Bund	- 91		- 37	- 79	- 59	- 29
		ESt	- 11		- 4	- 9	- 9	- 5
		KSt	- 70		- 28	- 60	- 45	- 20
		SolZ	- 10		- 5	- 10	- 5	
		Länder	- 80		- 31	- 68	- 53	- 28



## EXKURS: Steuerpolitik BUND mit Folgen für den kommunalen Haushalt 23 ff. – 4. Corona-Steuerhilfegesetz



-mindereinnahmen	

fd.	Maßnahme	Steuerart / Gebietskör-	Volle Jahres-	Kassenjahr					
Nr. Maishairine	perschaft	wirkung <sup>1</sup>	2022	2023	2024	2025	2026		
5 Finanzi	elle Auswirkungen insgesamt	Insg.	- 2.610	- 235	- 3.545	- 4.690	- 2.690	+ 44	
		GewSt	- 565	- 90	- 1.040	- 1.680	- 995	+ 11	
		ESt	- 1.470	- 75	- 1.660	- 1.615	- 850	+ 1	
		LSt	**	- 1		2			
		KSt	- 515	- 60	- 750	- 1.245	- 755	+ 1	
		SolZ	- 60	- 10	- 95	- 150	- 90	+	
		Bund	- 963	- 75	- 1.215	- 1.521	- 866	+ 1	
		GewSt	- 20	- 3	- 38	- 61	- 36	+	
		ESt	- 625	- 32	- 706	- 687	- 362	+	
		LSt							
		KSt	- 258	- 30	- 376	- 623	- 378	+	
		SolZ	- 60	- 10	- 95	- 150	- 90	+	
		Länder	- 910	- 67	- 1.131	- 1.393	- 788	+ 1	
		GewSt	- 29	- 5	- 53	- 85	- 51	+	
		ESt	- 624	- 32	- 704	- 686	- 360	+	
		LSt				*			
		KSt	- 257	- 30	- 374	- 622	- 377	+	
		Gem.	- 737	- 93	- 1.199	- 1.776	- 1.036	+ 1	
		GewSt	- 516	- 82	- 949	- 1.534	- 908	+ 1	
		ESt	- 221	- 11	- 250	- 242	- 128	+ :	
		LSt	*	50 m					

Anmerkunger

<sup>1)</sup> Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten



## EXKURS: Steuerpolitik BUND mit Folgen für den kommunalen Haushalt 23 ff. - Auswirkungen der Höchstbetragsanhebung



Einwohner	Gewinne/Verluste in Mio. €* 40 000 / 80 000 Euro
unter 1.000	+3
1.000 bis unter 3.000	+3
3.000 bis unter 5.000	-5
5.000 bis unter 10.000	-20
10.000 bis unter 20.000	-23
20.000 bis unter 50.000	-34
50.000 bis unter 100.000	-17
100.000 bis unter 200.000	-2
200.000 und mehr	+95
Insgesamt	+/- 101

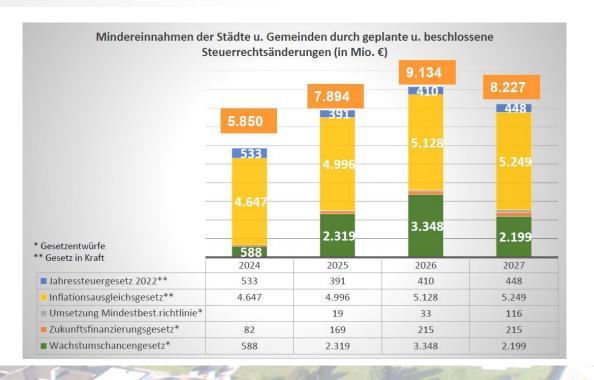
\*Gewinne(+)/Verluste(-) bei Anhebung der Höchstbeträge auf zu versteuernde Einkommen gegenüber dem Gemeindeanteil 2021 bei unveränderten Schlüssel



## EXKURS: Steuerpolitik mit Folgen für den Kommunalen Haushalt – weitere Steuerrechtsänderungen









### Vorläufige Steuerbeteiligung 2023



Gemeindeanteil an	2023	Veränderung ggü. Ansatz
Einkommensteuer	20.624.594€	+ 234.918,90€
Einkommensteuerersatz	1.591.700€	- 62.748,00€
Umsatzsteuer	985.000€	+ 85.491,00€

#### **Endabrechnung (sogenannte Spitzabrechnung) vom 16.01.2024:**

+ 58.157,00€ Einkommensteuer

Einkommensteuerersatz - 6.028,00€

- 4.066,00€ Umsatzsteuer

+ 48.063,00€ Gesamtbetrag



## Vorläufiges Jahresergebnis 2023



Schlüssel	Bezeichnung	Art	Ansatz	bereinigtes Soll
Gesamt	GESAMT	Einnahm.	65.916.700,00	53.492.910,91
		Ausgaben	65.916.700,00	51.647.595,79
		Übersch./Zusch.	0,00	1.845.315,12
1	Verwaltungshaushalt	Einnahm.	50.676.800,00	51.635.638,26
		Ausgaben	50.676.800,00	46.416.693,89
		Übersch./Zusch.	0,00	5.218.944,37
2	Vermögenshaushalt	Einnahm.	15.239.900,00	1.857.272,65
		Ausgaben	15.239.900,00	5.230.901,90
		Übersch./Zusch.	0,00	-3.373.629,25

#### **VORSICHT:**

- Abschlussbuchungen noch nicht erfolgt
- Berücksichtigung Haushaltsreste noch nicht erfolgt



#### Planungsstand 08.12.2023



#### Rücklagenentwicklung

Stand der Allgemeinen Rücklage	
Zum 01.01.2022	12.253.041,00 €
Abzgl. Entnahme 2022	0,00€
Zum 01.01.2023	12.253.041,00 €
Zzgl. Zuführung 2022	+ 1.349.958,38 €
Zum 01.01.2023	13.602.999,38 €
Abzgl. Entnahme 2023 (geplant)	- 9.199.200,00 €
Zum 01.01.2023	4.403.799,38 €
Abzgl. Entnahme 2024 (geplant)	2.856.500,00 €
Zum 01.01.2024	1.547.299,38 €



## Gewerbesteuer



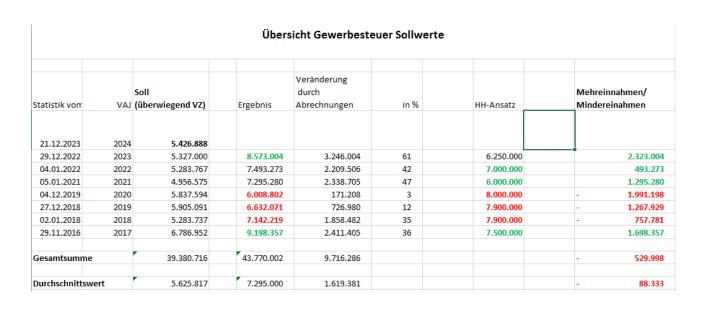
Ansatz 2023	Ja	hres-Soll Stand: 30.12.202	Differenz zu Ansatz		
6.250.000 €		8.573.003,59 €		+2.088.278,51 €	

Ansatz 2024	Jahres-Sollstellung Vorauszahlung				
7.200.000 €	5.426.888,00 €				



## Gewerbesteuer





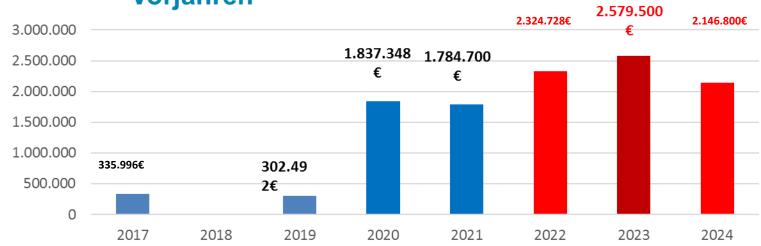


#### Planungsstand 08.12.2023



#### **Verwaltungshaushalt - Einnahmen**







#### Planungsstand 08.12.2023



#### **Gesamtvolumen Finanzplanjahre 2025 - 2027**

	2025	2026	2027
Verwaltungshaushalt	59.165.600	61.859.200	64.333.000
Vermögenshaushalt	21.286.800	23.702.500	21.157.700
Gesamthaushalt	80.452.400	85.561.700	85.490.700
Defizit VWHH	3.510.300	3.954.900	4.855.700
Defizit VWHH (inkl. Mindestzuführung = ordentliche Tilgung)	3.770.800 (260.500)	4.218.100 (263.200)	5.121.800 (266.100)
Kreditaufnahme	11.658.300	15.901.300	15.345.200

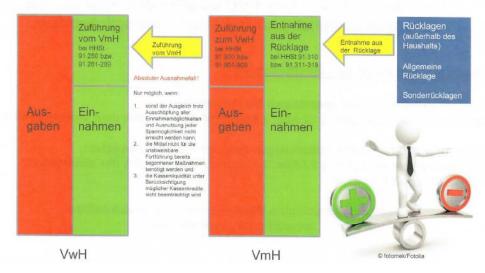


#### Ausgangslage: Kameraler Ausgleich - Überblick





#### Ausnahmefall des § 22 Abs. 3 KommHV-Kameralistik







Art. 64 Abs. 3 Satz 1 GO: VW- und VM-Haushalt müssen jeweils für sich ausgeglichen sein

#### Regelfall (aus Sicht des Gesetzgebers):

Die Einnahmen des VwH übersteigen die Ausgaben, der Überschuss wird gem. KommHV-K dem VmH zugeführt. Zuführung und Einnahmen im VmH übersteigen auch im VmH die Ausgaben, der Überschuss wird gem. KommHV-K der allgemeinen Rücklage zugeführt.

#### **Besonderer Fall:**

Die Einnahmen des VwH unterschreiten die Ausgaben und somit entsteht eine Deckungslücke:

1. Maßnahme: Ausgaben einsparen

2. Maßnahme (nach 1): Einnahmen erhöhen (gem. Art. 62 Abs. 2 GO)

3. Letzte Option: Zuführung aus dem VmH (ggf. sogar aus Rücklage)





#### Haushaltskonsolidierung – 10 Prüffelder des sog. 10-Punkte-Katalogs (bayer. Innenministerium)

- 1. Beschränkung auf unabweisbare Ausgaben bzw. Leistungen mit rechtlicher Verpflichtung.
- → Erste Fragestellung: Ist die Aufgabe bzw. Leistung eine kommunale (Pflicht-) Aufgabe?
- → Überprüfung aller freiwilligen Leistungen
- 2. Ausnutzung von Optimierungsmöglichkeiten bei den Personalausgaben.
- 3. Maßnahmen zur Defizitsenkung kommunaler Einrichtungen.
- 4. Überprüfung aller disponiblen Ausgaben.
- 5. Reduzierung des Zuschussbedarfs kommunaler Beteiligungen.
- 6. Prüfung der Veräußerung von Vermögen.
- 7. Analyse des Schuldendienstes.
- 8. Prüfung der Veranschlagungen außerhalb des gemeindlichen Haushalts (z.B. bei Eigenbetrieben).
- 9. Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten.
- 10. Mehreinnahmen / Minderausgaben werden zur Haushaltskonsolidierung eingesetzt.





#### Haushaltsgrundsätze

#### Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit

# Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit Bei der Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten. sparsam = möglichst wenig ausgeben und überflüssige Ausgaben vermeiden wirtschaftlich = unter Beachtung des ökonomischen Prinzips Minimalprinzip (Regelfall) oder Maximalprinzip





#### Haushaltsgrundsätze

#### **Okonomisches Prinzip**

Wirtschaften = Planen und Handeln zur Knappheitsüberwindung unter Anwendung der

#### Ökonomischen Prinzipien

oder

#### Minimalprinzip

Ergebnis/Ziel ist klar vorgegeben

Das Ergebnis/Ziel soll mit möglichst geringem Mitteleinsatz erreicht

Verfügbare Mittel (=Mitteleinsatz/Input) sind vorgegeben

Maximalprinzip

Mit den verfügbaren Mitteln soll eine möglichst große Leistung erzielt werden.

Im öffentlichen Bereich wird hauptsächlich nach dem Minimalprinzip gearbeitet!





#### Verbesserung der Einnahmensituation Rangfolge der Einnahmenbeschaffung (Art. 62 GO)



#### 1. Sonstige Einnahmen

- Prüfung und Anpassung von Mieten, Pachten, Gestattungen (Umsetzung eingeplant für das Haushaltsjahr 2024)
- Prüfung und Einführung von Nutzungsentgelten für gemeindliche Liegenschaften (Drittnutzer) sowie weitere Transparenzschaffung der derzeit (und ggf. weiterhin) unentgeltlichen Nutzung im Haushalt
- Prüfung und Anpassung von Erbbauzinsen (Klärung rechtlicher Fragestellungen)
- Zuweisungen und Zuschüsse (u.a. Schlüssel- und Finanzzuweisungen)
- Rücklagenentnahmen



#### Verbesserung der Einnahmensituation Rangfolge der Einnahmenbeschaffung (Art. 62 GO)



#### 2. Entgelte für erbrachte Leistungen

- Benutzungsgebühren
   (z.B. Sommerbad, Vermietung von Marktbuden/Bühnenteilen/Pavillions, Citybus, Turnhallen, Sportplätze uvm.)
- Verwaltungsgebühren (Kostengesetz, Kostensatzung)
   z.B. Friedhof, Mittagsbetreuung, Bibliothek, Kosten- und Leistungsrechnung Bauhof, Feuerwehr uvm.
- Beiträge (z.B. Verwaltungs- und IT-Kostenbeiträge ZVR, RMMSW)



#### Verbesserung der Einnahmensituation Rangfolge der Einnahmenbeschaffung (Art. 62 GO)



#### 3. Steuern

- Gewerbesteuer(hebesatz)
- Grundsteuer(hebesatz)
- Hundesteuer
- Weiterführung der Maßnahmen zur Einführung einer Zweitwohnungssteuer für Gemeinde Gauting

#### 4. Kredite

<u>ausschließlich</u> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung bestehender Kredite (Art. 62 GO, Art. 71 GO)



#### Verbesserung der Einnahmesituation









2 Schulen23 Gymnasien

23510 Otto-von-Taube Gymnasium

94500 *	Erweiterungs-, Um- und Ausbau 2023 Erneuerung von 2 Brand- schutztüren (Auflage LRA) 40.000€ 2024 Realisierung 2. Rettungsweg aus Kollegstufe / Bibliothek (Auflage LRA) 135.000 €, Neubau von 4 Klassencontainern mit WC-Einrichtungen für G9 600.000 € (Antrag OvtG) 2025 akustische Maßnahmen 2	2600	79.740,75	0	735,000	500.000	200.000	130.000	
	Klassenzimmer 25.000 €, Erneue- rung Boden Verwaltung 75.000 €, Neubau von 2 Klassencontainern für G9 300.000 € (Antrag OvtG) 2026 akustische Maßnahmen 2 Klassenzimmer 25.000 €, Neue Schließanlage 75.000 €								

#### Beschlussempfehlungen





4 Soziale Sicherung

46 Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe

46486 Kinderhaus Postwiese Gauting/ Träger: Lebenshilfe

	<u>Einnahmen</u>							
36100	Investitionszuweisungen vom Land	4100	0,00	0	0	300.000	1.000.000	1.000.000
	Einnahmen		0,00	0	0	300.000	1.000.000	1.000.000
	<u>Ausgaben</u>							
94200	Baunebenkosten, Honorare 2023: Statisches Gutachten 2024: VgV-Verfahren + Planungs- kosten Ersatzneubau 6-gruppige KITA: 515.000 € 2025: Planungskosten 500.000€	2600	0,00	75.000	515.000	500.000	0	0
94500 *	Erweiterungs-, Um- und Ausbau 2026: Gebäudeabriss, da Nut- zungszeit nach sta- tisch-konstruktiver Hinsicht erreicht (250.000 €)	2600	3.910,72	0	0	0	250.000	0
94510 *	Ersatzneubau Kinderhaus 2025/2026 Ersatzneubau 6-gruppige KITA	2600	0,00	0	0	2.400.000	2.400.000	0





4 Soziale Sicherung

46 Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe

46415 Kinderhaus Wiesmahdstr. (bis zur endgültigen Entscheidung s. UA 46400)

7041	o Nilluelliaus Wiesillallusi	., (DI	3 Zui	enaganage	LIILSCHE	iluulig s. v	JA 40400)		
Haush	altsstelle			Ergebnis	Ans	ätze	Fi	nanzplanwer	te
Grupp	Bezeichnung / * Erläuterung	zust. Amt	D Ring	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<u>Einnahmen</u>								
36100	Investitionszuweisungen vom Land	4100		0,00	0	0	0	0	0
	Einnahmen			0,00	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>								
94200	Baunebenkosten, Honorare	2600		0,00	0	0	0	0	0
94500	Erweiterungs-, Um- und Ausbau	2600		0,00	0	0	0	0	0





Soziale Sicherung

46 Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe

46407 Montessori KiGa Grubmühlerfeldstr. 32, Gauting / Träger: Montessori-KiGa Gauting e.V.

	<u>Einnahmen</u>							
36100	Investitionszuweisungen vom Land	4100	0,00	0	0	0	0	150.000
	Einnahmen		0,00	0	0	0	0	150.000
	Ausgaben							
94200 *	Baunebenkosten, Honorare 2023: Machbarkeitsstudie Gesamt- gebäude + Planung Tiefgarage 75.000 € 2025: VGV-Verfahren 15.000 €	2600	0,00	75.000	0	15.000	300.000	300.000
	2025: VGV-Verlamen 15.000 € 2026: Planung Neubau 300.000 € 2027: Planung Neubau 300.000 €							
94500 *	Erweiterungs-, Um- und Ausbau 2023 – Neubau TG 500.000 € 2026 – Baukosten Neubau 1.75 Mio. €	2600	0,00	500.000	0	0	1.750.000	1.750.000
	2027 – Baukosten Neubau 1.75 Mio. €							





Soziale Sicherung

46 Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe

46400 Tageseinrichtungen für Kinder

93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5100	9.434,16	0	0	0	0	0
94200	Baunebenkosten, Honorare 2025: VGV-Verfahren 15.000 € 2026: Planung Neubau 2 KIGA-Gruppen, 2 Krippengruppen + Betriebswohnungen 400.000 € 2027: Planung Neubau 2 KIGA-Gruppen, 2 Krippengruppen + Betriebswohnungen 400.000 €	2600	260.000,00	0	0	15.000	400.000	400.000
94500 *	Erweiterungs-, Um- und Ausbau 2027/2028: Realisierung Neubau je 2.000.000 € von 2 KIGA-Gruppen, 2 Krippengruppen + Betriebswoh- nungen	2600	0,00	0	0	0	0	2.000.000
95500	Außenanlagen	2600	0,00	0	0	0	100.000	50.000



#### Verbesserung der Einnahmesituation









Gesundheit, Sport und Erholung

57 Badeanstalten

57010 Freibad Gauting	g
-----------------------	---

94200 *	Baunebenkosten, Honorare 2022: Planung Heizung 2023: Planung Sanierung Warmum- kleiden, Aufstockung Heizung (50.000 €) Übertrag HHR geplant	2620	0084	16.120,14	25.000	0	0	0	0
94500	Erweiterungs-, Um- und Ausbau 2022: neuer Schaitschrank Warm- wasserfliterhaus (80.000 €), Sanie- rung Eingangsbereich Boden (120.000 €), Heizungsanlage und Solarthermie (120.000 €) 2023: Zaunanlage (30.000 €), Sanie- rung Flachdach (ca. 130.000 €), PV Anlage (ca. 120.000 €) 2024: Sanierung Flachdach Gebäu- de Warmumkleide ca. 145.000 €, Sa- nierung Filteranlagen Schwim- mer-Nichtschwimmerbecken (ohne Warmwasserfliter) ca. 150.000 €, Teilsanierung Beckenkopf (Über- lauf) Fliesenarbeiten Schwim- mer-Nichtschwimmerbecken ca. 75.000 €, Brennereneuerung ca. 70.000 €, Sanierung Warmwasser- fliteranlage ca. 15.000 €, PV-Anlage auf dem sanierten Flachdach ca. 35.000 €, Bildung HAR 400.000 € aus 2023/2022	2620	0084	137.444,76	280.000	90.000	100.000	100.000	100.000
94520 *	Kassenautomat bzwsystem 2024: Erneuerung Kassensystem mit Automat ca. 60.000 €	2620		0,00	0	60.000	0	0	0

## Zur Maßnahmendurchführung





#### Kommunales Energiesparförderprogramm

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge

62000 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge

$\overline{}$			<u> </u>			_		
98800	Investitionszuschüsse für Energie- sparmaßnahmen	6100	14.377,18	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	ab 2007 Einführung eines Förder- programmes der Gemeinde zur Subventionierung energiesparender Maßnahmen.							
	Zuschuss zu eBikes und Ladestationen ab 2018 unter HHSt. 2.11410.98800 (5.000 €), Zuschuss zu Beratungsleistungen ab 2019 unter HHSt. 1.11410.71800 (700 €)							
	2024 ff. Neufassung des Förderpro- gramms "Energiewende und Klima- schutz" gem. Richtlinien zu mögli- chen Förderungen:							
	Gebäudeausstattung mit Regen- und Grauwassernutzungsanlagen (15.000 €, 10% max. 1.000 € pro An- trag),							
	Gebäudebegrünung, Fassadenbe- grünung und Dachbegrünung (15.000 €, 10% max. 1.000 € pro An- trag),							
	Plug-in-Photovoltaikanlagen (Mi- ni-PV / Balkonkraftwerke) (10.000 €, 50 € je 100 KWp, max. 250 € pro An- trag).							

## Zur Maßnahmendurchführung

